

Oberndorfer Forum 5.1.2017

Moderation: Petra Jaeschke - Protokoll: Hartmut Behrens

1. Am 16./17. Juni gibt es in der Schweiz eine Tagung mit Vertretern aus Dörfern mit fortschrittlichen Projekten. Hierzu ist auch Oberndorf eingeladen zum Schwerpunkt Innovatives Wirtschaften. Barbara Schubert und Markus Haastert fahren hin; wer mitkommen möchte, melde sich bei ihnen bis Ende Januar. Übernachtung in Privatunterkünften, Fahrtkosten sind anteilig selber zu tragen.

2. Thema Gemeinderat: In der Schweiz wurden alle Initiativen vom Gemeinderat gestartet. Geht bei uns vielleicht auch mehr zusammen? Das Forum könnte den GR einladen oder präsentiert dort die Projekte. Barbara und Christiane schreiben dazu einen Brief.

3. Drei Rote Bänke für die Mitfahrstationen sind bemalt und können aufgestellt werden. Eine davon muss noch finanziert werden; als Sponsor käme z.B. Martkauf in Frage. Eine Bank kann beim Hotel Peter (Bahnhof Wingst) aufgestellt werden. Am 15.1. (14 Uhr) gibt es in Cuxhaven ein Treffen zur Mobilitäts- und Daseinsvorsorge. Markus fährt, wer mit will, melde sich bei ihm.

Die Aufstellung muss gut von Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden. Zu klären ist noch, wen man mitnehmen darf oder nicht, z.B. keine Kinder ohne Begleitung. Beifahrer sind sonst über die normale Kfz-Versicherung mitversichert. Markus und Bert entwerfen ein Info-Kärtchen.

4. Ehemalige Gaststätte Voss: Es soll ein Gründer- und Dienstleistungszentrum mit der Ostewert-AG als Träger entstehen. Eine Baugenehmigung liegt bereits vor, die Initiatoren müssen noch Details nachreichen für die Leader-Finanzierung. Es soll keine neue Kneipe entstehen, sondern u.a. mobile Werkstätten. Die Eröffnung soll 2019 oder 2020 sein. Die Ostewert-AG gibt dafür Aktien aus, ab 500€ kann man einsteigen.

5. Fische in Ahrensflucht: Die erste Schlachtung soll im Februar sein. Dann soll es auch eine Abholstation geben.

6. Das Heimatmuseum bekommt eine Leader-Förderung, die Bestätigung ist aber noch offen. Es soll interaktiv und multimedial werden.

7. Thema der letzten Dorfwerkstatt war "100 Familien für Oberndorf"; es sollen künftige Siemens-Mitarbeiter angeworben werden. Es gibt noch einige Bauplätze, außerdem Leerstände (mit Renovierungsbedarf). Es wird sich dazu eine Arbeitsgruppe gründen, Interessierte wenden sich bitte an Barbara.

8. Die Schulini aus Drochtersen möchte klären, ob es mit Oberndorf eine gemeinsame Privatschule geben kann. Christiane nimmt Kontakt auf.

9. Es wird über die (alte) Idee diskutiert, auf dem Kirchplatz eine Boule-Bahn einzurichten. Zum Stand der Dinge soll der Gemeinderat befragt werden.

Das nächste Forum findet am 5.2. um 19 Uhr in der Kombüse statt.